

Eddie Jordan: F1-Legende und Schumacher-Pionier mit 76 Jahren verstorben

Eddie Jordan, legendärer Formel-1-Teamgründer, starb am 20.03.2025 in Kapstadt im Alter von 76 Jahren an Krebs.

Kapstadt, Südafrika - Edmund Patrick Jordan, besser bekannt als Eddie Jordan, ist am Donnerstagmorgen im Alter von 76 Jahren in Kapstadt verstorben. Der ehemalige Rennstallbesitzer in der Formel 1 rührte zahlreiche Motorsport-Fans mit seinem markanten Auftreten und seiner unkonventionellen Art. Laut **Süddeutscher Zeitung** erlag Jordan einem hartnäckigen Kampf gegen Prostata- und Blasenkrebs, der trotz Chemotherapie nicht besiegt werden konnte.

Jordan gründete sein eigenes Team im Jahr 1991 und hielt es 15 Jahre lang in der Formel 1, obwohl es stets unter chronischer Unterfinanzierung litt. Sein Gespür für Talente führte zur Verpflichtung von Größen wie Ayrton Senna und Damon Hill. Ein bemerkenswerter Moment in seiner Karriere war der Debütauftritt von Michael Schumacher 1991, der in der Qualifikation einen siebten Platz errang, jedoch im Rennen ausschied. Auch Ralf Schumacher startete 1997 bei Jordan und bedankte sich später für die Möglichkeit, seine Karriere dort zu beginnen.

Einfluss auf die Formel 1

Jordans Team war in der Saison 1999 besonders erfolgreich, als es den dritten Platz in der Konstrukteurswertung erreichte, unterstützt durch den Fahrer Heinz-Harald Frentzen. Der Verkauf

des Teams an Alexander Shnaider im Jahr 2005 für 60 Millionen Dollar markierte einen Wendepunkt. Später wurde das Team zu Aston Martin, das mittlerweile eine moderne Rennfabrik ist. Jordans Einfluss bleibt im Team, unter anderem durch den bekannten Fahrzeugdesigner Adrian Newey.

Die Formel 1 selbst hat eine lange und faszinierende Geschichte, die fast 100 Jahre zurückreicht. Wie **Nau** beschreibt, reichen die Wurzeln der Formel 1 bis in die Zeit der Grands Prix der Zwischenkriegszeit zurück. Die erste Automobil-Weltmeisterschaft fand 1950 statt. Der erste Weltmeister war Nino Farina, gefolgt von dem legendären Juan Manuel Fangio, der bis heute als einer der größten Fahrer der Geschichte gilt. Durch verschiedene Veränderungen im Reglement und in der Technik hat sich die Formel 1 im Laufe der Jahrzehnte erheblich gewandelt.

Die Geschichte der Formel 1 zeigt, dass der Sport immer wieder neue Herausforderungen und Veränderungen meistern musste. Sicherheitsdebatten prägten besonders die 1960er Jahre, und nach tragischen Unfällen wurden kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit eingeführt. Diese Entwicklungen haben die heutige Formel 1 zu einem der spannendsten und sichersten Motorsportereignisse gemacht.

Eddie Jordan bleibt untrennbar mit der Geschichte der Formel 1 verbunden. Sein Engagement und seine Visionen haben den Sport geprägt und viele Talente in die Motorsportwelt gebracht. Der Verlust eines solchen Charakters ist ein Tiefpunkt für die Formel 1 und ihre Anhänger.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Prostata- und Blasenkrebs
Ort	Kapstadt, Südafrika
Quellen	• www.sueddeutsche.de • www.nau.ch

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de